

Der Hammerflügel von Conrad Graf



Hammerflügel Opus 819 von Conrad Graf
Foto: Volker Strohmaier

Die Kunststiftung BC - pro arte der Kreissparkasse Biberach besitzt einen ganz besonderen Schatz: einen klassizistischen Hammerflügel. Er wurde 1824 von dem „kaiserlich-königlichen Hof Piano- und Klaviermacher“ Conrad Graf in Wien gebaut. Conrad Graf ist 1782 in Riedlingen geboren und aufgewachsen. Gestorben ist er 1851 in Wien.

Ein Hammerflügel ist ein besaitetes Tasteninstrument, bei dem die Saiten – wie der Name schon besagt – durch Hämmer angeschlagen und zum Klingen gebracht werden. Die Hämmer bestehen aus Holz und sind mit Leder bespannt. Im Gegensatz zum modernen Klavier oder Flügel besitzt ein Hammerflügel keinen Metallrahmen, sondern eine Rahmenkonstruktion aus Holz. Die Hammerköpfe sind kleiner und die Anzahl der Saiten ist geringer. Das Klangbild hebt sich deutlich vom heute gewohnten Klavierklang ab. Es ist außergewöhnlich reizvoll und kommt insbesondere bei Musik aus der Zeit der Hammerklaviere zur Geltung. Ein Hammerflügel klingt obertöniger, leiser und weniger voluminös. Die Dämpfer schneiden den Klang nicht rigoros ab, sondern lassen die Saite sanft nachklingen.

Der Hammerflügel der Kunststiftung BC - pro arte stammt aus dem Besitz des Hauses Medici. 2002 hat die Stiftung das historische Instrument aus einem Privatbesitz in Österreich erworben und fachgerecht restaurieren lassen. Er wurde zunächst der Landesakademie für die musizierende Jugend in Ochsenhausen zur Verfügung gestellt. Seit September 2007 befindet sich der Hammerflügel als Leihgabe der Kunststiftung BC - pro arte in der Geburtsstadt seines berühmten Erbauers Conrad Graf in Riedlingen.

Hier entstand die Idee der "Galeriekonzerte" im ehemaligen Kapellenraum des Spitals zum Heiligen Geist, einer Zweigstelle des Museums „Schöne Stiege“. Knapp 100 Plätze stehen zur Verfügung und die Zuhörer sitzen "hautnah" um die Solisten herum. Die gespielten Kompositionen richten sich nach der Zeit Conrad Grafs in Wien: Bei ihm verkehrte die damalige musikalische Prominenz und er belieferte diese mit seinen Instrumenten.

Seither kommen immer wieder Liebhaber historischer Instrumente, hochkarätige Musikfachleute sowie bedeutende Pianisten nach Riedlingen, um Conrad Grafs Hammerflügel zu bestaunen oder ihn im Rahmen der Galeriekonzerte zu bespielen.



Sechshändig spielen beim Galeriekonzert am 27. April 2019: (von links) Prof. Stefania Neonato, Stuttgart, Prof. Wolfgang Brunner, Salzburg und Prof. Annette Seiler, Innsbruck
Foto: Gerhard Diesch